

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **70 (1990)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Notizen

Mitarbeiter dieses Heftes

Alfred Behrmann, geboren 1928, Professor für Neuere deutsche Philologie an der Freien Universität Berlin, hat Schriften zu Methodenfragen der Literaturwissenschaft, zur deutschen und angelsächsischen Literatur und Übersetzungen englischer Theaterstücke des 17. und 18. Jahrhunderts veröffentlicht. Im März 1988 ist in den *«Schweizer Monatsheften»* sein Aufsatz *«Vom möglichen Nutzen des Philologen»* erschienen.

*

Hans Ulrich Meier, geboren 1921 in Wetzikon, begann nach philologischen Studien in Zürich und Genf seine journalistische Tätigkeit am *«Neuen Winterthurer Tagblatt»*, von wo er 1958 nach Paris übersiedelte. Als Korrespondent und Aussenredaktor wirkte er unter anderem für die *«Basler Nachrichten»* und den *«Tages-Anzeiger»* (1966–1986) sowie zeitweise für das *Deutschschweizer*

Radio. Seit 1981 veröffentlichten die *«Schweizer Monatshefte»* mehrere Beiträge zur französischen Politik, namentlich *«Mitterrands verwandelte Sendung. Zwischen Sachzwängen und Linksallianz»* (Juli/August 1984) und *«Nochmals Mitterrand»* (Juli/August 1988).

*

Brigitte Seebacher-Brandt, geboren 1946, ist in Bremen aufgewachsen. Studium der Germanistik und Geschichte in Berlin. Volontariate bei Radio Bremen und dem Sender Freies Berlin. 1972 bis 1978 Chefredaktorin der Wochenzeitung *«Berliner Stimme»*. 1984 Promotion an der Freien Universität. Buchveröffentlichungen: *«Ollenhauer. Biedermann und Patriot»* (Siedler, Berlin 1984) und *«Bebel»* (Dietz, Bonn 1990, 2. Auflage). Lebt als freie Publizistin in der Nähe von Bonn.

Prof. Dr. phil. Alfred Behrmann, D-1000 Berlin, Ferdinandstrasse 22

Dr. phil. Walter Betulius, 8047 Zürich, Fellenbergstrasse 289

Dr. phil. Carel ter Haar, D-8000 München, Würmtalstrasse 71

Dr. phil. Arnold Hottinger, Nikosia/Zypern, POB 29

Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58

Prof. Dr. phil. Golo Mann, 8802 Kilchberg, alte Landstrasse 39

Hans Ulrich Meier, F-92160 Antony, 65, Rue Roger Salengro

Annemarie Monteil, 4059 Basel, Thiersteinerrain 147

Ulrich Pfister, 8002 Zürich, Rieterstrasse 48

Dr. phil. Elsbeth Pulver, 3012 Bern, Neufeldstrasse 19

Richard Reich, 8034 Zürich, Postfach 378

Dr. phil. Brigitte Seebacher-Brandt, D-5463 Unkel, Auf dem Rheinbüchel 60



Unser Devisenzentrum in Zürich

SPITZENLEISTUNGEN

Spitzentechnologie ist eine Voraussetzung für einen effizienten Devisenhandel, aber auch für eine erfolgsorientierte Anlageberatung. Deshalb steht unseren Spezialisten im Devisenzentrum Zürich eines der modernsten Instrumente zur Informationsbeschaffung und zur Transaktionsabwicklung zur Verfügung.

Im Dienste unserer Kunden.

Der Geld- und Devisenhandel hält die Devisen-«Hotline» für Sie jeden Tag von 07.00 bis 22.00 Uhr offen. Dieser «heisse» Draht ist nur eine von vielen Volksbank-Dienstleistungen.

Im Dienste unserer Anlageberater.

Unsere Anlageberater, die jederzeit wissen müssen, was auf den Devisenmärkten der Welt geschieht, profitieren ebenfalls von diesem Informationsinstrument. Es erlaubt auch Ihrem Anlageberater eine schnelle und gründliche Information. Damit lassen sich die Chancen und Risiken Ihrer Anlageentscheide besser einschätzen. Denn richtige und schnelle Informationen sind Voraussetzungen für eine erfolgreiche Vermögensanlage und ein effizientes Portfolio-Management.

Profitieren Sie von unseren Spitzenleistungen – in guten und in schlechten Zeiten!

Die persönliche unter den Grossen.



SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

SIEMENS-ALBIS

**Sie wollen Ihren
Betrieb modernisieren**

**Dann beginnen Sie
am besten mit
dem Telefon**



Die ideale Lösung für Chef-Sekretär oder als Teamanlage. Das digitale Endgerät COMTEL® 260 für höchste Ansprüche mit Freisprecheinrichtung. 11 fest programmierte und 15 frei programmierbare Funktionstasten. Alphanumerisches Display gibt Information über die Herkunft der Anrufe.

Das ISDN-Kommunikationssystem Hicom 300 erlaubt die Nutzung der Mischkommunikation, das heisst: Sprache, Text, Bild und Daten werden über ein einziges Leitungsnetz und über eine einzige Kommunikationsnummer übermittelt.

Zur erweiterten Information

Senden Sie mir Ihre Dokumentation über ISDN-Kommunikationssystem Hicom 300 und COMTEL-Apparate.

Name _____

Vorname _____

Firma _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____



Einsenden an
Siemens-Albis AG
Werbung, MW1
Freilagerstrasse 40
8047 Zürich

Communication von Siemens-Albis